

TOP 2.2

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	19.09.2022	öffentlich

Gemeinsamer Antrag der Stadtratsfraktionen Grünes Forum Ludwigshafen und Piraten und FWG; Kosten der Hochstraßenprojekte gerecht verteilen

Vorlage Nr.: 20225543

Kosten der Hochstraßenprojekte gerecht aufteilen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck, sehr geehrter Herr Beigeordneter Thewalt, wir beantragen für die nächste Sitzung des Stadtrates:

Der Stadtrat beschließt, dass der Stadtvorstand mit dem Bund und dem Land Rheinland-Pfalz darauf hinwirkt, dass die Kosten der Stadtstraße zu 60 % dem Bund obliegen, zu 25 % dem Land und zu 15 % unserer Stadt. Zugleich ist eine Klausel zu vereinbaren, wonach Mehrkosten, die im Laufe des Bauvorhabens anfallen, ebenfalls nach diesem Kostenschlüssel aufgeteilt werden.

Begründung:

Wie die Verwaltung in ihrer Antwort zur Anfrage 3 der FWG im Bau- und Grundstücksausschuss ausgeführt hat, sind die Kosten für die Erneuerung unseres Hochstraßensystems derzeit von den stark steigenden Baukosten beeinflusst. In einem dargestellten Worst-Case-Szenario könnten sich Projekt-Gesamtkosten von 1,5 Milliarden € ergeben. Zum Vergleich: Die Elbphilharmonie in Hamburg kostete 750 Millionen €. Der Neubau der Helmut-Kohl-Allee und die Hochstraße Süd würden daher 2 Elbphilharmonien darstellen. Ob diese Kosten tatsächlich eintreten ist zur Zeit ungewiss, aber nicht unwahrscheinlich.

Da laut Verwaltung die Kosten auch nicht deutlich gesenkt werden können, da diese im wesentlichen durch den Abriss des Brückenkopfes Nord, den Rückbauarbeiten der Hochstraße Nord und dem Neubau der Westbrücke geschuldet sind, bleibt allein die finanzielle Aufteilung der Kosten zwischen Bund, Land und Stadt als Hebel, damit die Stadt Ludwigshafen nicht auf Jahrzehnte mit den Kosten dieses gigantischen Bauprojektes belastet bleibt. Daher dieser Antrag, der die Verhandlungsposition der des Stadtvorstandes in den anstehenden Finanzierungsgesprächen mit Bund und Land stärken soll.

Wenn diese Kostenaufteilung so nicht vereinbart werden kann, müssen wir als Stadtgesellschaft und Stadtrat ernsthaft darüber nachdenken, ob dieses Bauvorhaben nicht aufgegeben wird. Galoppierende Kosten kann sich unsere Stadt einfach nicht leisten. Wenn diese Kostentragungsregelung nicht kommt, werden sich unsere Fraktionen vorbehalten, das gesamte Bauvorhaben abzulehnen.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.

Dieser Antrag geht Ihnen auch noch schriftlich zu.

Mit freundlichen Grüßen

Raik Dreher

Fraktionsvorsitzender

gez.

Dr. Rainer Metz

Fraktionsvorsitzender

FWG Ludwigshafen

Schuckertstraße 8
67063 Ludwigshafen a. Rh.

Grünes Forum und Piraten
Fraktion im Stadtrat

Rheinallee 4g
67061 Ludwigshafen a. Rh.